Biotopname
Ried-Feuchtwiesen-Komplex südwestlich Hakendorf

Standort /Geologie
vermoorte Senke/kuppige Grundmoräne

	X				

TK10 0503 - 222 **Biotop-Nr.** - 4002

Anschluß in TK
-
-
-

Naturraum Schaalseebecken
400

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 207 - **Bild-Nr.** 0223

Größe in ha 0,4592
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ludwigslust

Gemeinde / Stadt
Zarrentin, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00021

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG	1	LSG		BR	1	FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode			Überlagerungscode
Code	VGR	GFR	VRT	FGN	
%	55	30	10	5	

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Ried, Mädesüß-Sumpfseggen-Feuchtwiese, Breitblattrohrkolben-Röhricht

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Innerhalb einer reich strukturierten (Gebüschgruppen, Kleingewässer) und reliefierten Weidelandschaft siedelt in Senkenlage auf sehr nassen eutrophen Torfen ein Sumpfseggenried. Zahlreich treten auch Wasserlinse und Gichthahnenfuß auf. Randlich ist verstärkt Waldsimse zu finden. Mit dem Sumpfseggenried sind mittig kleine Bestände des Breitblättrigen Rohrkolbens verzahnt. Im NW verbindet ein kleines Grabenstück den Riedbereich mit einer extensiv beweideten Mädesüß-Sumpfseggen-Feuchtwiese, welche auf z. T. vererdeten Torfen siedelt. Neben der Sumpfkratzdistel prägt auch Kriechender Hahnenfuß das Artenspektrum. Der Biotopkomplex wird ausschließlich von extensiv beweidetem Grünland umgeben.

Wertbestimmende Kriterien

- ☐ Artenreichtum (Flora)
- ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten
- ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand
- ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft
- ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops
- ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops
- ☐ typische Zonierung von Biotoptypen
- ☐ Struktur- und Habitatreichtum
- ☐ vielfältige Standortverhältnisse
- ☐ historische Nutzungsformen
- ☐ aktuelle Nutzung
- ☐ Flächengröße / Länge
- ☐ Umgebung relativ störungsarm
- ☐ landschaftsprägender Charakter
- ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0503 - 222 - **Biotop-Nr.** 4002

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
k		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
k		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Filipendula ulmaria
Iris pseudacorus
Lemna minor
Mentha aquatica
Ranunculus repens
Ranunculus sceleratus
Scirpus sylvaticus
Typha latifolia

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Caltha palustris
Cardamine pratensis
Carex elata
Carex hirta
Carex nigra
Carex pseudocyperus
Cirsium palustre
Epilobium palustre
Equisetum palustre
Glyceria fluitans
Juncus effusus
Myosotis palustris
Poa trivialis
Ranunculus acris
Ranunculus auricomus
Rorippa palustris
Urtica dioica
Veronica beccabunga

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 29.04.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Weinauge

Foto: 2

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0